Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 48: **Wohnen im Alter**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ETH Alumni – internationales Netzwerk

Am ETH-Tag schlossen sich 23 Alumniorganisationen der ETH Zürch mit über 12000 Mitgliedern zu einem Dachverband zusammen. Das neue Netzwerk heisst ETH Alumni und umfasst ehemalige Studierende aller Fachrichtungen der ETH Zürich.

Amerikanische Universitäten haben es vorgemacht, die europäischen zogen nach: Vor vier Jahren gründete die ETH Zürich ein Alumni-Büro. Die neugeschaffene Einheit sollte den Kontakt mit den ehemaligen Poly-Studierenden systematisieren. Mit dem Aufbau einer zentralen Datenbank mit heute über 23000 Datensätzen legte das Alumni-Büro die Basis für eine intensive Kommunikation mit den Ex-Studierenden. Das Ziel

ETH Alumni

ist klar: Man will den Ehemaligen auf der Spur bleiben, ob sie nun als Elektroingenieur nach Australien, als Entwicklungshelfer in die Mongolei oder als Doktorand ans Massachusetts Institute of Technology gehen.

1999 begann ein Gremium aus Absolventenvereinen, Professoren und Wirtschaftsvertretern unter Leitung des Rektors ein Konzept für einen Verband zu entwickeln, der alle Alumnivereine der ETH unter einem Dach zusammenführen sollte. Im Juni 2000 entschloss sich die Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP), ihren traditionsreichen Namen aufzugeben und ihre Orts- und Fachvereine in das geplante Netzwerk zu integrieren. Damit hatte die mit 131 Jahren älteste und mit 8000 Mitgliedern stärkste Organisation den Stein ins Rollen gebracht. Weitere Gründungsmitglieder der ETH Alumni sind der Schweizerische Verband der Ingenieur-Agronomen und der Lebensmittel-Ingenieure (SVIAL), die Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure (VSBI), die Umweltwissenschaften Alumni ETH und die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel-Wissenschaft und -Technologie (SGLWT).

Mit neuen Dienstleistungen Freunde gewinnen

Die ETH Zürich unterstützt die Gesamtorganisation ihrer Absolventen finanziell. Im Gegenzug verpflichtet sich ETH Alumni, mit neuen Dienstleistungen und Informationskanälen die etwa 60 Prozent nichtorganisierten Ehemaligen anzusprechen und zu werben. «Unser Ziel ist es, das Netzwerk unter allen Absolventen der ETH zu erweitern», sagte die Präsidentin der Ehemaligen Studierenden der ETH Zürich, die Architektin Eva Durband, an der Gründungsfeier. Bis 2002 soll die Zahl der Mitglieder auf 15000 steigen.

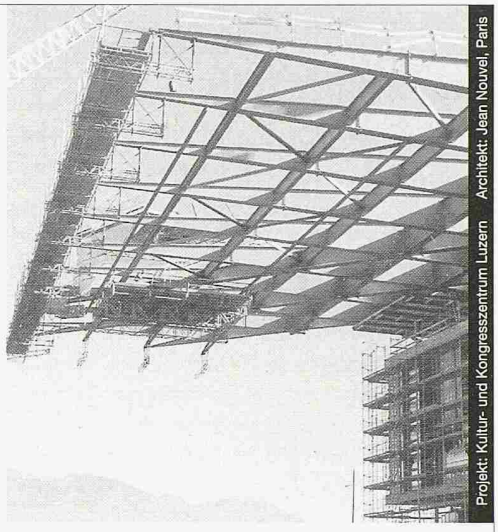
Im ersten Vereinsjahr plant ETH Alumni die Eröffnung eines virtuellen Tors mit ETH-spezifischen Produkten und Services, speziell für die in aller Welt verstreuten Ex-Studierenden. Die zentrale Datenbank wird zu einem modernen Datenbanksystem mit verschiedenen Suchfunktionen erweitert und im Herbst 2001 wird zu einer Alumni-Tagung geladen.

Wahlen an der ETH Zürich

Der ETH-Rat wählte an seiner Sitzung vom 16. November folgende Professoren (alle ETH Zürich):

- Michele Parrinello, geb. 1945, italienischer Staatsangehöriger, zurzeit Direktor des Max-Planck-Instituts für Festkörperforschung in Stuttgart, als ordentlicher Professor für Computational Sciences. Die Professur ist mit der Stelle des Direktors des Centro Svizzero di Calcolo Scientifico (CSCS) in Manno TI gekoppelt.
- Andreas Tönnesmann, geb. 1953, deutscher Staatsangehöriger, zurzeit Professor für Kunstgeschichte an der Universität Augsburg, als ordentlicher Professor für Kunst- und Architekturgeschichte.
- Johann W. Kolar, geb. 1959, österreichischer Staatsangehöriger, zurzeit Universitätsassistent am Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik der TU Wien, zum ausserordentlichen Professor für Leistungselektronik.

Stahlbauten



Nur mit diesem Baustoff sind die grössten Spannweiten möglich, dies mit Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und des vorteilhaften Leistungsgewichtes. Stahl bietet eine nahezu unerschöpfliche Fülle von Möglichkeiten, Ihre Ideen zu verwirklichen.

Wir informieren Sie gerne kompetent und ausführlich.

Tuchschmid

Tuchschmid Engineering AG
Kehlhofstrasse 54, CH-8501 Frauenfeld
Telefon 052 728 81 11
Telefax 052 728 81 00

IM NAMEN DER ÖKOLOGIE
FACHGERECHTE ASBEST-SANIERUNG

Asbest schadet der Gesundheit und muss deshalb sorgfältig und fachgerecht durch Spezialisten entfernt werden. Nur anerkannte Fachleute bieten Gewähr für eine sorgfältige Sanierung und vermeiden nachträgliche Asbest-Überraschungen.

Hitzebeständigkeit, eine hervorragende Schall- und Wärmeisolation sowie chemische Resistenz machten aus den Asbestfasern jahrelang einen breit eingesetzten Werkstoff.
Heute wissen wir um die Gefährlichkeit dieses Materials.

Als Spezialfirma, geübt im Umgang mit gefährlichen Stoffen, kennen wir uns aus in der Asbestsanierung.

Profitieren Sie von unserem Wissen. Kontaktieren Sie uns noch heute.

COUPON

❑ Schicken Sie mir Ihre Dokumentation
❑ Rufen Sie mich an für eine kostenlose Beratung

Name Vorname
Firma
Strasse PLZ/Ort
Tel. Fax

UMWELTTECHNIK BETOSAN
VERTRAUEN DURCH ERFAHRUNG

BETOSAN AG
Zikadenweg 7
3000 Bern 32
Tel. 031 332 92 82
Fax 031 332 60 91
info@betosan.ch

www.betosan.ch